

VATER UNSER UND DIE KONAPP

Die neue Smartphone App für die Konfi-Arbeit: Ein Praxisbeispiel zum Vater Unser

Katja Simon und Achim Plagentz

Worum geht es:

Das Vater Unser ist aus der Konfi-Arbeit nicht wegzudenken. Neu ist hingegen die KonApp, die EKD-weit für die Konfi-Arbeit entwickelt wurde. Der Baustein stellt die Funktionen der App am Praxisbeispiel zum zentralen Gebet der Christenheit vor.

Autor*in:

Dr. Achim Plagentz
Studienleiter
RPI Zentrale Marburg
achim.plagentz@
rpi-ekkw-ekhn.de



Katja Simon
Studienleiterin
RPI Zentrale Marburg
katja.simon@rpi-ekkw-ekhn.de



Stundenumfang:

90 Minuten

Kompetenzen:

Die Konfirmand*innen können

- mit den Grundfunktionen der KonApp umgehen,
- ihre Meinung zu Gebetsanliegen festhalten,
- das Vater Unser in seiner Textgestalt und seiner Bedeutung erschließen,
- einzelne Bitten mit ihrer Lebenswelt verknüpfen.

Material:

M1 Umfrage Beten

M2 Vater Unser (doppelseitig ausgedruckt!)

Smartphones
W-Lan



Fast alle Jugendlichen im Konfialter, ganze 97 Prozent, besitzen ein Smartphone. Die KonApp ist eine Smartphone-Anwendung, welche die Konfis durch die gesamte Konfi-Zeit hindurch begleiten kann. Gruppe und Leitung können sich vernetzen und Informationen versenden. Die BasisBibel (noch nicht installiert) und die Lutherbibel (2017) inklusive Suchfunktion und Lexikon sind mit dabei. Die gemeinsame Nutzung der KonApp ermöglicht es, das Smartphone didaktisch ins Konfi-Geschehen einzubauen. Die folgenden Schritte zeigen am Beispiel des Vater Unser, wie mit der KonApp inhaltlich gearbeitet werden kann. Vorausgesetzt ist, dass die KonApp in der Gruppe bereits eingeführt wurde, also alle Konfis einen Zugang haben und mit den Grundfunktionen vertraut sind.

1. Schritt: Hinführung: Umfrage zum Gebet

Die Gruppenleitung richtet eine Umfrage zum Gebet ein (Beispiel **M1**).

Im Verwaltungsportal können Sie für Ihre Gruppe Texteinträge, Aufgaben, Termine und Umfragen verfassen und verwalten. Texteinträge erstellen Sie über den Link „Feed“.

Am Anfang der Konfi-Stunde werden die Konfis aufgefordert, an der Umfrage teilzunehmen. Wenn alle ihre Eingabe getätigt haben, wird das Ergebnis mit Hilfe eines Beamer an die Wand projiziert. Im Plenumsgespräch wird über auffällige Ergebnisse gesprochen.

Mögliche Themen:

Wieso ist die eine Bitte wichtig? Wieso eine andere weniger wichtig? Um welche Bitten sollte sich Gott kümmern? Macht es einen Unterschied, ob von der Bitte nur ein einzelner Mensch betroffen ist oder mehrere?

2. Schritt: Vater Unser in den Grundtexten lesen und Gruppen einteilen

Impuls: „Es gibt Gebete, die man selbst formuliert, ganz frei, wie man gerade möchte. Es gibt aber auch Gebete, die sind fest formuliert. Eins davon wird immer im Gottesdienst gesprochen ...“

Die Konfis werden aufgefordert, das Vater Unser in der KonApp unter „Grundtexte“ zu suchen.

Wenn alle fündig geworden sind, wird es reihum gelesen (jede*r Konfi einen Satz) und zwar so lange, bis jede*r Konfi genau einmal dran war (es werden also Teile des Vater Unser mehrfach gelesen, je nach Gruppengröße). Dabei sollen sich die Konfis merken, welchen Satz sie gelesen haben.



Die ausgedruckten Sätze aus **M2** werden nun ausgelegt und die Konfis stellen sich zu dem Satz, den sie gelesen haben.

Bei Gruppen unter 16 Konfis ist die Anzahl der Bitten so anzupassen, dass immer zwei Konfis zusammenarbeiten können.



Die Materialien sind auf unserer Webseite verfügbar.

www.rpi-impulse.de



3. Schritt: Informationen aus dem Bibel-Lexikon sichten

Die Konfis bekommen folgenden Auftrag: „Wir wollen die einzelnen Sätze des Vater Unser noch etwas besser verstehen. Geht in der KonApp auf das „Bibel-Lexikon“. Gebt das groß gedruckte Wort eures Satzes in das Suchfeld ein. Lest die Erklärung zu dem Stichwort. Sucht euch einen Satz aus, der das Wort besonders gut erklärt. Schreibt diesen Satz gut leserlich zu eurem Ausschnitt des Vater Unser.“

Alternativ (oder zusätzlich): Bibelstellen suchen

Alternativ geben die Konfis ihren „Suchbegriff“ bei der Suchfunktion unter „Bibel lesen“ in der KonApp ein (wichtig: Lutherbibel 2017 wählen, da die Basis-Bibel noch nicht komplett installiert ist!) Die Konfis suchen dann eine Stelle aus, die ihrer Meinung nach gut zum Vater Unser passt. Diese markieren sie mit dem Lesezeichen.



4. Schritt

„Sucht als Kleingruppe im Internet ein Foto aus, das zu eurer Bitte passt. Speichert das Foto auf eurem Handy und ladet es als „neuer Eintrag“ in die Gruppe und schreibt euer Stichwort dazu.“

5. Schritt

„Schreibt dazu eine Geschichte aus dem Leben der Menschen heute. Leitfragen für eure Geschichte findet ihr auf der Rückseite eures Zettels.“ (M2)

Die Konfis drehen ihre Geschichte als „Erzählvideo“. Sie filmen das Foto von einem anderen Smartphone aus ihrer Kleingruppe ab und sprechen dabei ihre Geschichte auf. Zum Schluss wird die Erzählung als Video in den „Feed“ geladen und alle können sie auf ihrem Handy anschauen und kommentieren.

6. Schritt

Im Plenum tauschen sich die Konfis über die Geschichten und Kommentare aus. Die Beiträge werden gewürdigt.

Weiterarbeit

1. In der nächsten Konfi-Stunde könnte sich folgendes anschließen: Die Bilder werden aus dem Back-End herauskopiert und zu einer Bildfolge (oder zu einem Video) zusammengeschnitten und in der nächsten Konfi-Stunde angesehen. Beim Durchlauf der Fotos als Bilderfolge wird gemeinsam das Vater Unser gesprochen.
2. In einem Gottesdienst kann die Bilderfolge mit Geschichten präsentiert werden.

Infos zur KonApp

Die KonApp wurde von der Deutschen Bibelgesellschaft zusammen mit Fachleuten aus der bundesweiten Konfi- und Jugendarbeit entwickelt. Außer der BasisBibel und der Lutherbibel (2017) enthält die KonApp hilfreiche Funktionen für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden: Terminplanung, Gruppenmanagement, Messaging, Aufgabenverwaltung und Umfragen. Sie entspricht den geltenden gängigen Datenschutzrichtlinien. Die App ist nicht auf ein bestimmtes Konzept von Konfi-Arbeit festgelegt, sondern bietet Grundfunktionen, die auch für die Jugendarbeit hilfreich sind. Die Funktionen der App werden ständig weiterentwickelt.

Einrichten

1. App installieren

Die KonApp steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Für Android:



Für iOS:



2. Im Verwaltungsportal (auf dem PC) Gruppenleitung einrichten und Gruppenmitglieder hinzufügen

Das Login zur Einrichtung der Gruppen und weitere Nutzerinformationen finden Sie unter www.konapp.de. Neben Informationen rund um die KonApp kann sich die Gruppenleitung hier über den Button LOGIN einloggen und die Konfi-Gruppe anlegen. Damit die Gruppenleitung angelegt werden kann, ist es zurzeit noch erforderlich, dass Sie eine Mail mit der Bitte um Registrierung an konapp@dbg schicken. Nach der Einrichtung der Gruppenleitung im Verwaltungsportal wird für jedes Gruppenmitglied ein „Aktivierungscode“ generiert, der beim ersten Starten der App von den Konfis eingegeben werden muss.

Funktionen

GRUPPENFEED: Hier können Gruppenleitung und Gruppe miteinander kommunizieren. Aber auch Ergebnisse der eigenen Arbeit wie Texte, Bilder, Videos, Bibelstellen und Umfragen sind einstellbar. Es gibt eine Termin-Übersicht.

TAGEBUCH: Hier ist Platz für eigene Texte, Bilder, Videos und Bibelstellen. Die Inhalte des Tagebuchs sind ausschließlich auf dem Smartphone der Nutzer*in gespeichert!

TEXTE: Hier sind grundlegende Texte des christlichen Glaubens eingestellt, wie das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis und die Einsetzungsworte.

BIBEL: Die Lutherbibel 2017, BasisBibel (NT+Psalmen), Bibel-Lexikon und Suchfunktion.

Weitere Praxisbeispiele:

<https://thomas-ebinger.de/2019/10/>

[die-konapp-ekd-app-fuer-konfis-in-der-praxis/](https://thomas-ebinger.de/2019/10/die-konapp-ekd-app-fuer-konfis-in-der-praxis/)